

# EINE SCHWEIZER PRINZESSIN

Erst vor wenigen Jahren wurde die Marke Excellence gegründet. Heute fahren unter diesem Label der Twerenbold Reisen Gruppe und des Reisebüros Mittelthurgau fünf Flusskreuzfahrtschiffe, das letzte wurde gerade in Basel getauft. Michael Wolf über eine hausgemachte Schweizer Erfolgsstory.

Sie ist mit ihrer Länge von 135 Metern das größte Schiff der Excellence-Flotte: Nach nur 16-monatiger Bauzeit auf einer Werft in Belgard (Kasko) und der Innenausstattung in Holland präsentierte sich die **Excellence Princess** am 10. Mai am Dreiländereck in Basel bei strahlendem Sonnenschein zur Tauffeier, die von Alphornbläsern und Kuhglockenträgern traditionell eröffnet wurde. Über 700 Gäste waren gekommen, um der charmanten ehemaligen Miss-Schweiz, Christa Rigozzi, dann bei ihrer »Arbeit« als Taufpatin zuzusehen. Perfekt zerschellte die Champagnerflasche am Bug des blumengeschmückten Täuflings. Bei dem von dem Schweizer Moderator Röbi Koller kommentierten Festakt unterhielt auch die Schweizer Schlagersängerin Francine Jordi das Publikum. Werner Twerenbold freute sich in seiner Ansprache über das »fünfte eigene Flusskreuzfahrtschiff der Excellence-Marke, die für Innovation und Dynamik in einem wachsenden Markt steht. Unsere wichtigsten Tugenden sind exzellenter Service, eine herausragende Qualität der Produkte und großer Komfort«. Seine Twerenbold Reisen Gruppe hatte rund 20 Millionen Schweizer Franken in das Projekt investiert. »Damit haben wir die führende Rolle im Schweizer Markt noch weiter ausgebaut« sagt Stephan Frei, Chef des Reisebüros Mittelthurgau, das die Flotte vermarktet. »Mit unseren Schiffen bieten wir jetzt Schweizer Standards



Karim Twerenbold, Nazly Twerenbold, Mittelthurgau-Geschäftsführer Stephan Frei, Taufpatin Christa Rigozzi, Werner Twerenbold, Sängerin Francine Jordi und Geschäftsführer der Twerenbold-Gruppe Heinz Weber

auf den wichtigsten Flüssen Europas.« Schon fast traditionell kümmerte sich Nazly Twerenbold, die Ehefrau von Werner Twerenbold, um die Innenausstattung und Farbgebung des Schiffes. Sie wählte diesmal zarte und moderne Grünfarben als wichtigsten Akzent in den öffentlichen Räumen und Kabinen, ein äußerst gelungenes frisches Design. Die 81 Kabinen und 12 Junior Suiten sind geräumig (16-20 qm) und bieten alle denkbaren Annehmlichkeiten. Neben dem eleganten Panoramarestaurant entstand am Heck des Schiffes ein kleines exklusives Steakhouse, in dem nach dem Vorbild von Hochseeschiffen feine Fleischspezialitäten gegen einen Aufpreis von 10 Schweizer Franken serviert werden. Lichtdurchflutet präsentiert sich die Skylounge und Bar mit ihrem Glasdach, am Bug bietet ein kleiner Außen-

bereich windgeschützte Sitzmöglichkeiten, das große Sonnendeck verfügt über Whirlpool, Golfputting-Green, einen kleinen Fitnessbereich und natürlich Liege- und Sitzgelegenheiten. Karim Twerenbold, Verwaltungsratsmitglied und Chef der hauseigenen Bereederungsgesellschaft Swiss Excellence Rivercruise GmbH zeichnet als Projektleiter für den Neubau verantwortlich. »Es war eine sehr gute Zusammenarbeit mit den verschiedenen Teams in Serbien, Holland und der Schweiz. Heute ist natürlich für uns alle ein Tag der großen Freude!« Nach den Tauffeierlichkeiten nahm das neue Schiff Kurs auf Straßburg, von wo es am folgenden Tag seine Passagiere für die Jungfernfahrt Richtung Donau aufnahm. Dort soll die **Excellence Princess** Fahrten bis zum Delta durchführen.



1. Letzte Vorbereitungen für das feierliche Taufessen im Restaurant, 2. In zarten Grüntönen: Eine der Oberdeck-Kabinen, 3. Gemütlich: Die Bar und Lounge, 4. Steakhouse Excellence Grill, 5. Helle Farben und raffinierte Details dominieren im Atrium